

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 70=90 (1924)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Sektionsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsberichte.

Verwaltungsoffiziersverein des 3. Divisionskreises. Der Verwaltungsoffiziersverein des 3. Divisionskreises hielt Sonntag den 10. Februar im Bürgerhaus in Bern seine ordentliche Hauptversammlung ab, an welcher 70 Mitglieder teilnahmen. Als Gäste waren anwesend: der Kommandant der 3. Division; Vertreter des Zentralvorstandes des S. V. O. V. und des V. O. V. der 4. Division; der eidg. Oberkriegskommissär und der Chef des Verpflegungsbureau des O. K. K. Dieses beweist, welch' großes Interesse dem Verein entgegengebracht wird.

Die Tätigkeit des Vereins im verflossenen Jahr war eine rege. Der Vorstand ist sich bewußt, daß in Anbetracht unserer kurzen Dienste die außerdienstliche militärische Weiterbildung eine Notwendigkeit ist. Neben der Besichtigung verschiedener Etablissements, die für unseren Dienst von Interesse sind, fanden lehrreiche Vorträge statt. Alle Veranstaltungen waren stets gut besucht.

Im weitem hat der Verein ein Postulat betreffend „beschleunigte Revision der Komptabilitäten der Rekrutenschulen“ dem Zentralvorstand des S. V. O. V. zu Händen des Arbeitsausschusses eingereicht. Dasselbe wurde grundsätzlich gutgeheißen und zur Unterstützung kompetenten Ortes empfohlen.

Der Vorstand wurde für die neue Amtsperiode wie folgt bestellt: Der zurückgetretene Präsident Major Althaus wurde ersetzt durch Major Streit, Kommissariatsoffizier im Stabe der 3. Division. Weitere Mitglieder: Oberstlieutenant Rutishauser, Kriegskommissär der 3. Division; Major Hänni, Q. M. der I.-Br. 7; Hauptmann Aerni, Kdt. der V.-Kp. III/2; Hauptmann Grüninger; Oberlieutenant Härry, Q. M. Füs.-Bat. 25 und Lieutenant Schnewlin, Q. M. Art.-Reg. 6. Als Rechnungsrevisoren beliebten die HH. Major Dietrich und Hauptmann Flückiger.

Anschließend an den geschäftlichen Teil folgte der Vortrag des Herrn Oberst Bolomey, Instruktionsoffizier der Verpflegungstruppen, über „Der Verpflegungsdienst in der französischen Armee während des Weltkrieges“. Bis heute hat man über den Verpflegungsdienst im Weltkriege außerordentlich wenig vernommen, die Quellen sind spärlich. Um so mehr war es zu begrüßen, daß Herr Oberst Bolomey, der s. Zt. in Mission in Frankreich war und diesen Dienst studiert hat, uns darüber einen Vortrag hielt. Den lehrreichen Ausführungen des Vortragenden wurde mit großem Interesse gefolgt und der Vortrag von der Versammlung mit großem Beifall verdankt.

H.

Totentafel

San.-Hauptmann *Gotthold Schlatter*, geb. 1878, M. S. A. III/10,
gest. 29. Februar 1924 in Turgi.

Oberstlieut. i. Gst. *Albert Nabholz*, geb. 1873, Eisenbahnoffi-
zier im Stab 2. A. K., gest. 3. März 1924 in Bern.

Literatur.

„Der Kavallerist.“ Von Benary, Major im Reichswehrministerium. Charlottenburg 1924. Verlag „Offene Worte“. (3 Goldmark.)

Ein „Unterrichtsbuch“ für Soldaten und Unteroffiziere in Reglementsformat, welches Alles enthält, was der Reitersmann können und wissen muß, für unsere Begriffe eher etwas zuviel für den Soldaten, und Manches für unsere Verhältnisse nicht ohne weiteres brauchbar. Das Büchlein wird aber für Instruktionsoffiziere, Einheitskommandanten und Zugführer der Kavallerie anregend und wertvoll sein.

Redaktion.